

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 99 (1992)

Heft: 9

Artikel: Zinser-Textilmaschinen auf der ATME '92

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-679417>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Autoconer System 238

Die Systembauweise ist für diesen Kreuzspulautomaten charakteristisch. Die Kopszuführung passt sich an die individuellen Verhältnisse in der jeweiligen Ringspinnerei an. Typisch sind beim Autoconer System 238 der Kops-transport und die Kopsvorbereitung innerhalb der Maschine durch Kopsträger-Paletten, die Caddys.

In einer Präsentation wird die Spinnstellenidentifikation gezeigt, die beim Verbundsystem praktisch eine Geburtsurkunde für das Garn an der einzelnen Spinnstelle darstellt.

Mit der Geschwindigkeitssteuerung Autospeed, die Spulgeschwindigkeiten bis zu 1800 m/min – abhängig von den Garnqualitäten und vom Kopsaufbau – erlaubt, ist nicht nur eine erhebliche Leistungssteigerung zu erzielen, sondern Autospeed bewirkt zudem eine gleichmässige Kreuzspulendichte, verringerte Haarigkeit der Garne, sauberes Abspulen des Kopses bis zum Hülsenfuss und eine Eliminierung der sogenannten «Kopsringe».

Zum Ausstellungsprogramm gehört ein Autoconer System 238, Type D, mit 30 Spulstellen und Kopsbrücke sowie mit geordneter Spinnhülsenablage in fünf Hülsenkästen.

Schlafhorst stellt auf seinem Messestand den Verbund Autoconer System 238, Type V, mit der Zinser-Ringspinnmaschine 330 aus.

Aus dem Autoconer-Programm zeigt Schlafhorst weiterhin die bewährte Rundmagazin-Maschine mit 40 Spulstellen.

Systemintegration

Schlafhorst und seine Systempartner zeigen neue und bewährte Lösungen bei Materialfluss- und Informationssystemen.

Informationssysteme

Die beiden Central-Informatoren vernetzen die Bordrechner Informator bei Autoconer und Autocoro mit einem Personalcomputer. Eine Standard-Benutzeroberfläche und Anwendungssoftware von Schlafhorst unterstützen den

Anwender bei zahlreichen Aufgaben in der Spinnerei.

Eine erweiterte und noch bedienungsfreundlichere Version des Central-Informator für Autoconer zeigt neue Leistungsmerkmale wie Produktionsmengendiagnose für Verbundsysteme (Ringspinnmaschine/Autoconer), Datentransfer und die Wiedergabe von Berichten auf dem Bildschirm. Der Central-Informator bedient sowohl Autoconer 238 als auch den neuen Autoconer System 238.

In Zusammenarbeit mit Peyer demonstriert Schlafhorst, wie sich Central-Informator für Autoconer und das Datenerfassungssystem OptIQS für den Reiniger P830 als umschaltbare Informationssysteme auf *einem* gemeinsamen Rechner für eine Autoconer-Anlage betreiben lassen.

Schlafhorst und die Zellweger Uster AG haben eine Kooperation bei der Entwicklung von Informationssystemen begonnen. Auf der ATME werden der Central-Informator für Autocoro und das Datenerfassungssystem Roda 200 von Zellweger auf einem Bildschirm zu sehen sein:

Das Diagnosesystem Corosult Anspinnen für Autocoro kann mit zwei Neuerungen aufwarten. Zum einen machen der neue Autocoro 288 und die Weiterentwicklung von Corosult Anspinnen einen Ereigniszähler, die Corosult-Box, beim Autocoro 288 überflüssig. Corosult bietet dem Anwender jetzt on-line an, zum Beispiel am Personalcomputer im Betriebsbüro, Diagnosen zu fahren und Feineinstellungen am Autocoro 288 vorzunehmen.

Zum anderen stellt Schlafhorst für den Autocoro 240 und alle Autocoro früherer Baujahre die Corosult-Box, den neuen Ereigniszähler für den Anspinnwagen, vor.

Materialflusssysteme

Auf der ATME demonstriert Schlafhorst ein Transportsystem für Flyerspulen, ein Kannenwechselsystem für den Autocoro 288 und ein automatisches fahrerloses Transportsystem als eine der umsetzbaren Lösungen für den

Kreuzspulenabtransport von Autocoro und Autoconer.

In Videopräsentationen wird Schlafhorst das in Europa erfolgreich arbeitende Bandsystem Autoflow für den Kreuzspulenabtransport von Autocoro und Autoconer sowie die Neuentwicklung Bobcart-Verbundsystemtechnik für Ringspinnmaschinen und Autoconer System 238 vorstellen.

pd-Schlafhorst,
D-4050 Mönchengladbach ■

Zinser-Textilmaschinen auf der ATME '92

Zinser zeigt seine Exponate auf dem Gemeinschaftsstand der Schlafhorst-Gruppe in Halle 3, Stand Nr. 1412.

Für die Kurzstapel-Ringspinnerei zeigt Zinser den Verbund Flyer mit Ringspinnmaschine: automatisches Doffen des Flyers 660 und automatischer Spulen- und Hülsentransport zwischen Flyer und Ringspinnmaschine.

– 36 Spindeln

4-Zylinder-Streckwerk

16x6"-Flyerspulenformat

mit Flyerdoffer 691 und automatischem Flyerspulentransport zur Ringspinnmaschine 330

Alle Abläufe sind computergesteuert und aufeinander abgestimmt. Damit wird die Kurzstapel-Anlage zur integrierten Produktionseinheit mit optimaler Koordination aller Funktionen. Ein Modell, das sich auch in der Praxis heute schon mit grossem Erfolg bewährt hat.

Ringspinnmaschine 330 (Kurzstapel)

– 96 Spindeln

Teilung 75 mm

Ringdurchmesser 38 mm

Hülsenlänge 280 mm

mit CO-WE-MAT 393 Bobbin Tray

Ne 55, 100% Bw gekämmt

(ca. 22 500 nspi)

Im Langstapel-Bereich stellt Zinser die Langstapel-Ringspinnmaschine 421 aus, die jetzt mit dem neuen Regelantrieb mit dem Umrichtersystem Vectron ausgerüstet ist. Dieses gilt als äusserst

robust und zuverlässig und erfordert wenig Wartung. Gleichzeitig wurde für diese Maschine eine neue, fahrbare Wirtelreinigung entwickelt, die erstmals vorgestellt wird.

Ringspinnmaschine 421 E-FU (Kammgarn)

- 192 Spindeln
- Teilung 82,5 mm
- Ringdurchmesser 50 mm
- Hülsenlänge 250 mm
- mit CO-WE-MAT 392
- Vectron
- Roving-Guard/Fil-A-Guard
- neue Wirtelreinigung Schneidmaus mit neuen Topfmessern
- Nm 45, 100% Wolle
- (ca. 11 000 nspi)

Die Überwachung des Spinnprozesses übernehmen Zinser Fil-A-Guard (automatische Fadenbruchüberwachung) und Zinser Roving-Guard, der bei Fadenbruch die Luntenzufuhr automatisch unterbricht.

pd-Zinser ■

Die RSB-Streckenfamilie

Die RSB-Streckenfamilie weist in allen Modellvarianten nach wie vor einmalige Regulierqualität auf. Sei dies für das Hochleistungsmodell RSB 851 mit Liefergeschwindigkeiten bis 800 m/min bei entsprechenden technologischen Rahmenbedingungen, oder für das Modell RSB 1 mit Liefergeschwindigkeiten bis 500 m/min für den Einsatz nach der Kämmerei und im Mischprozess.

Die Rieter Regulierstrecken, ob RSB 851 oder RSB 1, sind immer als letzte Passage im Prozess eingesetzt. Nach der Kämmerei genügt eine Passage zur einwandfreien Ausregulierung der systembedingten Lötstellen.

Die Qualitätsdatenüberwachung ist entweder integriert oder durch Anschluss an das zentrale System Sliverdata von Zellweger Uster möglich.

pd-Maschinenfabrik Rieter AG,

Winterthur ■

Universal Cotton Standards Conference in Memphis

Vom 10. bis 12. Juni 1992 fand in Memphis das diesjährige Universal Cotton Standards Advisory Committee Meeting statt, zu welchem als Verarbeiter aus Übersee lediglich die Herren Zehnder und Streiff Zulassung fanden. Wie alle drei Jahre wurden die sogenannten Standard-Boxen erneuert.

Die Standard-Boxen bilden die Grundlage für die Klassierung (Bewertung) der US-Baumwolle im Upland- wie auch im American-Pima-Bereich.

In jeder Klasse (Upland: Good middling bis good ordinary, sowie «gefleckte» und «verfärbte» Grades) werden die Boxen alle drei Jahre neu erstellt. In der Upland-Qualität sind dies allein über zehn verschiedene Klassen.

Die Erstellung dieser rund 570 Boxen pro Klasse (total ca. 5700 Boxen) wird in monatelanger Arbeit vom USDA-Landwirtschafts-Personal mit unglaublicher Genauigkeit und Kenntnis erarbeitet.

Seit längerer Zeit öffnete das amerikanische Landwirtschaftsministerium das Prüfungsgremium auch auf das Ausland. Diesem obliegt die Aufgabe, jede einzelne Boxe auf Qualität zu prüfen, sowie über Qualitätsänderungen und Anforderungen zu diskutieren und Vorschläge zu unterbreiten.

Die Prüfungskommission besteht aus:

8 Vertretern US-Farmer/	
4 Vertretern US-Ginners	
(Entkörnung)	12 Stimmen
6 Vertretern US-Händler	6 Stimmen
6 Vertretern US-Verarbeiter	6 Stimmen
22 Vertretern Übersee-Handelsorganisationen	6 Stimmen
14 Vertretern Übersee-Verarbeiter	6 Stimmen

In der Übersee-Handelsorganisation sind in erster Linie die verschiedenen Baumwollbörsen vertreten.

Unter den Übersee-Verarbeitern zeigt sich die Stärke der Fernostländer, sind doch neben fünf Fernostländern nur England und die Schweiz (A. Zehnder, F. Streiff) vertreten.

Nun, unsere Aufgabe war, vorab 40 Sets zu evaluieren, welche per Los wie folgt verteilt wurden:

1. Set: Als Referenzmuster für die Konferenz von 1995. Das Set wird versiegelt und in Memphis in einem Banktresor aufbewahrt.

2. Set: Als Referenzmuster für das US-Landwirtschaftsministerium.



Versiegelung des 1. Sets Upland-Baumwolle.